

---

**Produktname: Cyclin B1 (Phospho Ser126) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04517**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	60kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CCNB1
<b>Alternative Namen</b>	CCNB1; CCNB; G2/mitotic-specific cyclin-B1
<b>Gen-ID</b>	891.0
<b>SwissProt ID</b>	P14635
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cyclin B1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser126 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 91-140

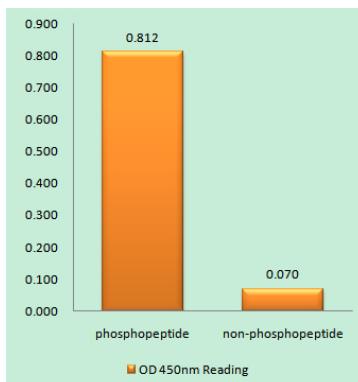
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein regulatorisches Protein, das an der Mitose beteiligt ist. Das Genprodukt bildet mit p34(cdc2) einen Komplex zum Reifungsfördernden Faktor (MPF). Es wurden zwei alternative Transkripte gefunden: ein konstitutiv exprimiertes und ein zellzyklusreguliertes Transkript, das vorwiegend in der G2/M-Phase exprimiert wird. Die unterschiedlichen Transkripte entstehen durch die Verwendung alternativer Transkriptionsstartstellen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Entwicklungsstadium: Akkumuliert stetig während der G2-Phase und wird abrupt in der Mitose abgebaut. Funktion: Essentiell für die Kontrolle des Zellzyklus beim Übergang von der G2- zur M-Phase (Mitose). Posttranslationale Modifikation (PTM): Wird während der Interphase durch den SCF(NIPA)-Komplex ubiquitiniert, was zu seinem Abbau führt. Wird während der G2/M-Phase nicht ubiquitiniert. Ähnlichkeit: Gehört zur Cyclin-Familie. Cyclin-AB-Subfamilie, Untereinheit: Interagiert mit der Proteinkinase CDC2 und bildet einen Serin/Threonin-Kinase-Holoenzymkomplex, auch bekannt als Reifungsfördernder Faktor (MPF). Die Cyclin-Untereinheit verleiht dem Komplex Substratspezifität. Bindet an HEI10. Interagiert während der Mitose mit katalytisch aktivem RALBP1 und CDC2 und bildet in der Interphase einen endozytotischen Komplex.

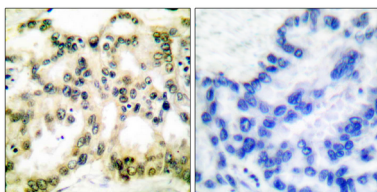
## Forschungsbereich

AMPK

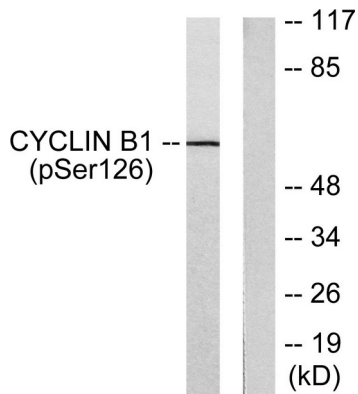
## Bilddaten



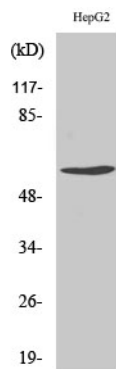
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Cyclin B1 (Phospho-Ser126)-Antikörpers



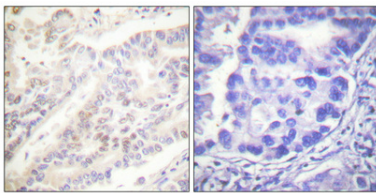
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinom mittels Cyclin B1 (Phospho-Ser126)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 200 ng/ml EGF 15 ' behandelten NIH/3T3-Zellen unter Verwendung eines Cyclin B1 (Phospho-Ser126)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen Phospho-Cyclin B1 (S126).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.